

Medienmitteilung

„SolEctif.ch - Solargenossenschaften starten durch“: die neue Plattform für Solargenossenschaften

Mit SolEctif.ch starten die SSES und VESE eine grossangelegte Kampagne zur Stützung bestehender und Gründung neuer Solargenossenschaften.

Solargenossenschaften spielen in der Schweiz eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Energiewende mit erneuerbaren Energien. Durch ihre lokale Verankerung und die Möglichkeit, Anteilsscheine in verschiedenen hohen Beträgen zu beziehen, können sie eine breite Bevölkerungsgruppe für die Energiewende begeistern. Die Solarenergie ist ein hochtechnischer, regulierter Bereich und die Installation der eigenen Solaranlage ist nicht allen möglich; sei dies aus Geldgründen oder wegen fehlendem Dacheigentum. Genau diese Bevölkerungsgruppe vermögen Solargenossenschaften durch ihren niederschweligen Zugang abzuholen. Damit wird nicht zuletzt wertvolle Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit geleistet. Das steigert nicht nur die Akzeptanz, sondern führt auch zu mehr Verständnis in Sachen Effizienz und Suffizienz.

Eine Umfrage der SSES unter den Schweizer Solargenossenschaften hat ergeben, dass rund zwei Drittel derselbigen ehrenamtlich arbeiten. Allerdings stehen viele Solargenossenschaften vor Ansprüchen einer zunehmenden Professionalisierung. Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) hat sich daher mit ihrem Fachverband Verband Unabhängiger Energieerzeuger (VESE) mit Unterstützung von EnergieSchweiz entschlossen, Genossenschaften auf ihrem Weg zu begleiten. Sei dies bei einer Neugründung, bei der Professionalisierung oder auch bei der Suche nach geeigneten Dachflächen für die Realisierung neuer Anlagen.

Das aktuelle Herzstück des Projekts bildet das Handbuch „Wie gründen und führen wir eine Solargenossenschaft“, welches kostenlos auf der Website solEctif.ch heruntergeladen oder kostenpflichtig als Printversion bestellt werden kann. Das Handbuch zeigt eine Übersicht über den Aufbau, die Pflichten und Abläufe innerhalb einer Solargenossenschaft. Weiter werden im Mai 2024 die ersten Starterworkshops für neue Genossenschaften in Zürich Oerlikon durchgeführt. Das bereits etablierte Energiewendeforum forumE.ch dient als Plattform für den laufenden Austausch unter den verschiedenen Genossenschaften. Darüber hinaus wird der Austausch mit der öffentlichen Hand gesucht, was die Bereitstellung von Dachflächen betrifft. Ab Januar 2024 werden Interessierte halbjährlich mit dem neuen SolEctif-Newsletter bedient.

Medienkontakt: Carole Klopstein, Projektleiterin SolEctif, 031 371 80 00, office@sses.ch



Über die SSES:

In Reaktion auf die Energiekrise von 1973 wurde die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES am 11. Juni 1974 als privatrechtlicher Verein in Bern gegründet. Die SSES zählt rund 4500 Mitglieder und ist in 11 Regional- und

Fachgruppen gesamtschweizerisch als Konsumentenorganisation im Bereich Solarenergie tätig. Die SSES ist Mitglied der Klima-Allianz und setzt sich für die Vision "eine Schweiz, 100% erneuerbar" ein. Ihre Projekte umfassen Öffentlichkeits- und Informationsarbeiten, aber auch die Teilnahme am politischen Gestaltungsprozess und Projekte zur Förderung des Ausbaus der Solarenergie. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.sses.ch.



Über den Verband unabhängiger Energieerzeuger VESE

VESE, eine Fachgruppe der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie SSES, ist der Verband der unabhängigen Energieerzeuger und vertritt die Interessen von Betreibenden von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Elektrizität ohne eigenes Verteilnetz. VESE setzt sich für eine Energiewende mit möglichst vielen Anlagen in Bürgerhand ein.